

*Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient!*

Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen bereits vor Ihrer Wirbelsäulenoperation durch Dr. Patz einige Verhaltensweisen an die Hand geben, die Sie nach Ihrer OP beachten sollten.

Wir hoffen, dass es Ihnen bald wieder besser geht und wir Ihnen mit diesem Schreiben einige Fragen beantworten können.

Was Sie nach Ihrer OP auf Station bereits tun können, sollen und dürfen:

- Wechselnde Positionen mit sitzen, stehen, gehen und liegen mit geradem Rücken sind erlaubt.
- Sitzen auf einem Keilkissen ist sinnvoll, ansonsten bitte gerade an der Rücklehne angelehnt sitzen.
- Die Mahlzeiten nehmen Sie bitte am Tische sitzend oder am Nachtschrank stehend, keinesfalls auf der Bettkante sitzend, ein.
- Ab dem 2. Tag nach der OP dürfen Sie duschen. Pflasterwechsel durch die Schwester anschließend.
- Schmerzmittel, welche Sie auf Station erhalten, nehmen Sie bitte regelmäßig ein.
- Wenn Sie an der Lendenwirbelsäule operiert wurden, beginnt am ersten Tag nach der OP für Sie die Krankengymnastik. Diese sollte nach Ihrer Entlassung ambulant weitergeführt werden.
- Wenn Sie eine Reha-Maßnahme wünschen, teilen Sie uns dies bitte vor der OP mit oder wenden Sie sich nach der OP an die Schwestern auf Station.

Was nach Ihrem Krankenhausaufenthalt zu beachten ist:

Medizinische Nachsorge:

- Die Wundkontrolle wird durch Ihren weiterbehandelnden Arzt durchgeführt. Bei Komplikationen bitte direkte telefonische Rücksprache mit der Praxis Dr. Patz.
- Die Wunde wird in den meisten Fällen geklebt, folglich müssen dann keine Fäden gezogen werden. Sollte bei Ihnen doch eine Wundnaht erfolgt sein, werden die Fäden 10 Tage nach der OP durch den weiterbehandelnden Arzt entfernt.
- Ein Rezept zur Fortführung der Krankengymnastik (empfohlen 18 Einheiten) erhalten Sie vom weiterbehandelnden Arzt oder von Dr. Patz.
- Nach 8 Wochen Wiedervorstellung zur Nachuntersuchung (Terminabsprache mit Praxis Dr. Patz).
- Für die Schmerzmittel, die Sie auf Station erhalten haben, bekommen Sie bei Entlassung ein Rezept. Reduzieren Sie bitte selbständig die Medikamente nach Ihrem persönlichen Befinden.

Was nach Ihrem Krankenhaus- aufenthalt zu beachten ist:

Empfohlene Verhaltensweisen:

- Für 6 – 8 Wochen nach der OP sollten Sie schwere körperliche Belastung vermeiden. In dieser Zeit Sport nur in krankengymnastischer Betreuung.
- Geschlechtsverkehr ist nach 2 Wochen möglich, jedoch für ca. 6 Wochen nur in Rücken- und Seitenlage.

Bei OP an der Lendenwirbelsäule:

- Autofahren als Fahrer ist nach 2 Wochen erlaubt.

Bei OP an der Halswirbelsäule:

- Autofahren als Fahrer ist nach 3 Wochen erlaubt.
- Erst 2 Wochen nach der OP dürfen Sie mit der Krankengymnastik beginnen.
- Die Halskrause sollte für 2 Wochen nach der OP permanent getragen werden. In der 3. Woche nur noch nachts. Ab der 4. Woche kann sie abtrainiert werden.
- Schwimmen ist erlaubt, wenn die Wunde komplett verheilt ist.

Praxis für Neurochirurgie
im Ärztehaus am Luisenhospital

Dr. med. Elmar Patz

Facharzt für Neurochirurgie
Konsiliararzt im Luisenhospital



Boxgraben 95
52064 Aachen
Telefon 02 41 – 40 00 644
Fax 02 41 – 40 00 646

Sprechzeiten:
Mo.-Fr. von 9:00 bis 13:00 Uhr
Mo.-Do. von 14:00 bis 18:00 Uhr

kontakt@dr-patz.de
www.dr-patz.de

Merkblatt für Patienten nach Wirbelsäulenoperationen

Dr. med. Elmar Patz
Facharzt für Neurochirurgie

